

Öeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 18.)

N^o 18.

Ausgegeben Danzig, den 6. Mai.

1899.

Polizeiliche Angelegenheiten.

1766 Behufs Stellung des Arbeiters Max Otto Gramowski, geboren am 18. August 1862 zu Danzig unter Polizei-Aufsicht, ist dessen zeitiger Aufenthalt zu wissen nothwendig und wird um Angabe desselben hierher ersucht.

Marienburg, den 25. April 1899.

Die Polizeiverwaltung.

1767 Zwei dem Namen nach unbekannt angeblich aus Schlesien stammende Fleischergejellen haben sich am 1. Mai hier einer schwerer Körperverletzung schuldig gemacht und entfernt.

Sie waren ziemlich gleich bekleidet, mit hellen Jaquets und Beinkleidern, kurzen Stiefeln, sowie hellen breitrandigen Hüten mit dunklem Bande, und rothen Halstüchern mit Fleischerknoten.

Sie sind von kräftigem Wuchse, etwa 180 cm groß, und tragen große blonde Schnurrbärte.

Um Festhaltung derselben im Betretungsfalle und Drahtnachricht zu I J Nr. 197/99 wird ersucht.

Graudenz, den 2. Mai 1899.

Der Erste Staatsanwalt,

Steckbriefe.

1768 Gegen den Arbeiter Hermann Kretschmann, geboren am 6. Dezember 1878 zu Ragnitten, Kreis Mohrungen, Sohn des Carl Kretschmann und der Amalie geb. Mattern, evangelisch, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Elbing vom 30. März 1899 erkannte Gefängnißstrafe von 3 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, mir auch zu den Acten 2 M 6/99 Nachricht zu geben.

Kretschmann soll sich auf einer der Rogatkampen als Arbeiter aufhalten; zuletzt war er in Zeyersvorkampen.

Elbing, den 24. April 1899.

Der Erste Staats-Anwalt.

1769 Gegen den Arbeiter August Klatt (Klatta) aus Pomierken, Kreis Loebau Westpr., welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gemeinschaftlichen Hausfriedensbruchs und Freiheitsberaubung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, mir auch zu den Acten 2 J. 215/99 Nachricht zu geben.

Klatt soll Anfang April nach Pommern oder Westphalen auf Arbeit gegangen sein.

Elbing, den 26. April 1899.

Der Königl. Erste Staats-Anwalt.

1770 Gegen den Kaufmann Wilhelm Alfred Rudolf Borowski aus Königsberg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern. Aktenz. I J 396/99.

Beschreibung: Alter 29 Jahre, geb. den 31. August 1869, Größe 1,70 bis 1,73 m, Statur schlank, Haare: dunkelblond, dunkelblonden Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesicht hager, Gesichtsfarbe brünett, Sprache deutsch.

Königsberg, den 24. April 1899.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1771 Gegen den Arbeiter Johann Doering, zuletzt in Bernsdorf, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, am 1. October 1863 in Elbing geboren, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern G 71/99.

Bütow, den 27. April 1899.

Der Amtsanwalt.

1772 Gegen die unverehelichte (Dienstmädchen) Eva Bentendorf, geboren am 14. September 1857 zu Gr. Lutau, zuletzt in Hüttenbusch Kreis Flatow aufhaltend gewesen, katholisch, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. III J 289/99.

Beschreibung: Alter 41 Jahre, Größe 1 m 48 cm, Gestalt klein und geseht, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen blond, Augen blau, aufgeworfene Lippen, Zähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Besondere Kennzeichen: auf dem rechten Zeigefinger eine Narbe. Der Daumen der rechten Hand ist steif.

König, den 26. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1778 Gegen die nachbenannten Personen:

1. Gustav Adolf Woelke, geboren am 25. Januar 1869 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
2. Johann Frenell, geboren am 28. Juli 1872 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
3. Franz Bugli, geboren am 20. Mai 1873 in Altmünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
4. Johann Anton Wojcichowski, geboren am 24. Januar 1873 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
5. Johann Viedtke, geboren am 8. Oktober 1873 in Barendt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
6. Karl Martin Müller, geboren am 19. November 1873 in Biesterfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
7. Friedrich August Klemaczewski, geboren am 12. August 1873 in Blumstein, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
8. Karl Riehl, geboren am 10. November 1873 in Campenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
9. Ferdinand Ruhl, geboren am 3. März 1873 in Damerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
10. Peter Dmland, geboren am 5. April 1873 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
11. Paul Karl Sprunk, geboren am 2. Mai 1873 in Fischau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
12. Friedrich August Mühlich, geboren am 7. Mai 1873 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam in Tragheim,
13. Hermann August Krause, geboren am 6. Januar 1873 in Hohenwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
14. Albert Ludwig Klaus, geboren am 4. März 1873 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
15. Adolf Hermann Radtke, geboren am 26. November 1873 in Raminke, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
16. Peter Rudolf Klein, geboren am 18. März 1873 in Kalteherberge, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
17. Johann Braun, geboren am 13. Februar 1873 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
18. Friedrich Wilhelm Gustav Schulz, geboren am 20. September 1873 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
19. Franz Meyer, geboren am 1. Januar 1873 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
20. Anton Kirsch, geboren am 20. Juni 1873 in Ladekopp, zuletzt aufhaltfam in Tiege,
21. Johann Heinrich Graubicz, geboren am 11. September 1873 in Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
22. Peter August Nowinski, geboren am 10. August 1873 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
23. Johann Michael Boog, geboren am 17. Januar 1873 in Kl. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
24. Friedrich Wilhelm Rudolf Lettau, geboren am 7. April 1873 in Marcusshof, zuletzt aufhaltfam in Thiensdorf,
25. Johann Friedrich Mathies, geboren am 14. Dezember 1873 in Marcusshof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
26. Johann Friederich, geboren am 21. Juni 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
27. Jakob Hammerschmidt, geboren am 15. September 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
28. Julius Masanowski, geboren am 8. Juli 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
29. Johann Jakob Schuhmacher, geboren am 4. Januar 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
30. Johann Janowski, geboren am 25. Januar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
31. Ernst Rudolf Kling, geboren am 29. Juni 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
32. Albert Johann Kowalski, geboren am 17. Februar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
33. Franz Adolf Karas, geboren am 29. September 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
34. Paul Lawjizki, geboren am 17. Januar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
35. Johann Anton Schimanski, geboren am 19. Februar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
36. Otto Friedrich Schwiderski, geboren am 22. Dezember 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
37. Franz Johann Wolf, geboren am 20. März 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
38. Johann Franz Wigli, geboren am 11. Oktober 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
39. Peter Wilms, geboren am 17. April 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
40. Johann Jakob David Redmann, geboren am 25. März 1873 in Mierau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
41. Johann Adalbert Neumann, geboren am 26. Dezember 1873 in Neutirch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

42. Friedrich Wilhelm Behrendt, geboren am 24. März 1873 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
43. Franz Anton Frisch, geboren am 30. März 1873 in Neunhuben, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönsee,
44. Thomas August Harder, geboren am 21. Dezember 1873 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen in Trampenanu,
45. Martin Parzkowski, geboren am 10. November 1873 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
46. Johann Dollinski, geboren am 22. März 1873 in Palschau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
47. Albert August Scheffinski, geboren am 21. Juli 1873 in Parwart, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
48. Franz Jakob Lipowski, geboren am 24. Januar 1873 in Pruppendorf, zuletzt aufhaltfam in Rogendorf,
49. Hermann Eduard August Gled, geboren am 10. August 1873 in Schönhorst, zuletzt aufhaltfam in Vadekopp,
50. Friedrich Lubjinski, geboren am 9. Mai 1873 in Schönhorst, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neuteich,
51. Jakobus Richard Sieber, geboren am 25. Dezember 1873 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam in Bröske,
52. August Rudolf Scheffler, geboren am 3. August 1873 in Sorgenort, zuletzt aufhaltfam gewesen in Markushof,
53. Johann Jakob Langowski, geboren am 31. März 1873 in Stadtfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
54. Karl Kapof, geboren am 21. September 1873 in Stalle, zuletzt aufhaltfam gewesen in Pr. Königsdorf,
55. Johann Jakob Bärwald, geboren am 1. Oktober 1873 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
56. Friedrich Wilhelm Erdmann, geboren am 3. Mai 1873 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
57. Johann Makowski, geboren am 14. März 1873 in Thiergartsfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
58. Johann Jakob Adler, geboren am 18. Juli 1873 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam in Tannsee,
59. Wilhelm Fabjen, geboren am 4. März 1873 in Tralau, zuletzt aufhaltfam in Warnau,
60. Johann Ossowski, geboren am 10. April 1873 in Trappenfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
61. Johann Ludwig Schulkowski, geboren am 10. September 1874 in Altfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
62. Karl Stangnowski, geboren am 20. Dezember 1874 in Augustwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
63. Johann Jakob Demankowski, geboren am 30. Oktober 1874 in Barendt, zuletzt gewesen aufhaltfam in Mierau,
64. Johann Gerntowski, geboren am 30. September 1874 in Bröske, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
65. Friedrich August Schmidt, geboren am 13. April 1874 in Brunau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Liegenhagen,
66. Karl Sawakki, geboren am 17. August 1874 in Damerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
67. Johann Schittkowski, geboren am 16. Juli 1874 in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
68. Karl Friedrich Maruhn, geboren am 13. Dezember 1874 in Grunau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
69. Martin Krey, geboren am 19. November 1874 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
70. Hermann Albert Emil Rogge, geboren am 18. März 1874 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
71. August Boski, geboren am 1. August 1874 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
72. Friedrich Wilhelm Otto Lukaschewski, geboren am 2. Oktober 1874 in Raminke, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
73. Gustav Brost, geboren am 6. Juni 1874 in Ragnase, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
74. Franz Stephan Schulz, geboren am 3. September 1874 in Klettendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
75. Friedrich Wilhelm Werner, geboren am 6. Januar 1874 in Klettendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
76. Franz Stahl, geboren am 24. Mai 1874 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
77. Friedrich Tauber, geboren am 29. August 1874 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
78. Rudolf Walter Braatz, geboren am 1. August 1874 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
79. Josef Kowalski, geboren am 25. April 1874 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
80. Martin Venke, geboren am 25. Oktober 1874 in Vadekopp, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
81. Johann Jakob Schimanski, geboren am 15. Februar 1874 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
82. Peter Wansinski, geboren am 27. März 1874 in Kl. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

83. Georg Ferdinand Schaffner, geboren am 4. Mai 1874 in Dieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
84. Otto Emil Trojan, geboren am 26. Dezember 1874 in Dieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
85. Martin Wilhelm Krause, geboren am 16. Dezember 1874 in Lindenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
86. Jakob Johann Ramrowski, geboren am 2. Mai 1874 in Lindenwald, zuletzt aufhaltfam gewesen in Teffensdorf,
87. Friedrich Wilhelm Celinski, geboren am 3. März 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
88. Paul Hammerschmidt, geboren am 26. Dezember 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
89. Karl Friedrich Harwast, geboren am 9. April 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
90. Anton Maczanowski, geboren am 29. Juli 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
91. Andreas Friedrich Dehl, geboren am 3. Dezember 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
92. Franz Josef Paulkowski, geboren am 23. August 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
93. Martin Jakob Bojanski, geboren am 27. November 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
94. Johann Schöler, geboren am 24. August 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
95. Wilhelm Bergmann, geboren am 7. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
96. Otto Walther Heinrich Behnke, geboren am 25. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
97. Richard Gottfried Baul, geboren am 30. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
98. Johann Paul Buschkowski, geboren am 15. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
99. Bruno Erich Fink, geboren am 24. Februar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
100. Heinrich Hermann Siegfried Fabian, geboren am 2. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
101. Johann Anton Hoppe, geboren am 8. April 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
102. Arthur Eduard Krause, geboren am 11. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
103. Eduard Kolwer, geboren am 12. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
104. Franz Albert Krause, geboren am 5. September 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
105. Johannes Jakob Lehmann, geboren am 18. Oktober 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
106. Jakob David Langowski, geboren am 13. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
107. Hermann Martin Misarski, geboren am 11. November 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
108. Bernhard August Markowski, geboren am 11. August 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
109. Karl Adalbertus Milstren, geboren am 3. September 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
110. Ernst Johann Ochsenknecht, geboren am 30. April 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
111. Adolf Aloisius Romanowski, geboren am 4. Januar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
112. Johannes Hermann Schulz, geboren am 16. Juni 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
113. Johannes Streit, geboren am 15. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
114. Heinrich Hugo Schimkowski, geboren am 24. Oktober 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
115. Franz Salewski, geboren am 3. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
116. Friedrich Otto Woelke, geboren am 12. Januar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
117. Hermann Friedrich Wehrmeister, geboren am 19. August 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
118. Johann Franz Wittkowski, geboren am 10. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
119. Johann Jakob Wolf, geboren am 28. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
120. Franz Rose, geboren am 23. Februar 1874 in Dielenz, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
121. Johann Porwizki, geboren am 5. Mai 1874 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

122. Franz Josef Bellowski, geboren am 14. März 1874 in Berent (Tiegenort), zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
123. Friedrich Karl Fink, geboren am 18. April 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
124. Karl Alexander Arnold Friedrich, geboren am 25. April 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
125. Peter Erdmann Hooge, auch Wikowski, geboren am 25. September 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
126. Victor Johann Ludwig Olszewski, geboren am 8. Februar 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
127. Karl Rudolf Wilhelm Wittstock, geboren am 6. Februar 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
128. Andreas Kłoschicki, geboren am 12. Oktober 1874 in Neuteichsdorf, zuletzt aufhaltfam in Blumstein,
129. Wilhelm Borowski, geboren am 23. Januar 1874 in Niedau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
130. Paul Sager, geboren am 27. Mai 1874 in Niedau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Mausdorf,
131. August Märowski, geboren am 8. August 1874 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
132. Joseph Stephan Schiffer, geboren am 28. Juli 1874 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
133. Friedrich Waltrusch, geboren am 8. April 1874 in Orloff, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
134. Jakob Friedrich Gerdel, geboren am 15. Januar 1874 in Palschau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
135. Karl Berg, geboren am 3. Juli 1874 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
136. Paul Emil Mioszczynski, geboren am 4. November 1874 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
137. Friedrich Karl Guthardt, geboren am 7. April 1874 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
138. Johann Michael Wiedowski, geboren am 5. Juni 1874 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
139. Johann Jakob Behnke, geboren am 19. Februar 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
140. Johann Hermann Przybisch, geboren am 4. Dezember 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
141. Friedrich Willy Teich, geboren am 9. September 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
142. Paul Neumann, geboren am 18. Februar 1874 in Schönau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
143. Martin Koschinski, geboren am 20. November 1874 in Schönau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
144. Johann Jakob Hupp, geboren am 12. Mai 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
145. Johann Eduard Krause, geboren am 27. Februar 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
146. Ferdinand Status Karp, geboren am 9. August 1847 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
147. Peter Johann Lettau, geboren am 31. Oktober 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönsee,
148. Friedrich Reinhard, geboren am 6. Dezember 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönhorst,
149. Bernhard Otto Schmidt, geboren am 3. März 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
150. Eduard Rohr, geboren am 4. März 1874 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
151. August Wisoski, geboren am 23. Februar 1874 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
152. Robert Gronke, geboren am 27. März 1874 in Schwansdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
153. Karl Eduard Grunwald, geboren am 10. Oktober 1874 in Sommerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
154. David Rudolf Otto Rowack, geboren am 19. August 1874 in Stalle, zuletzt aufhaltfam in Rogendorf,
155. Friedrich August Bartsch, geboren am 6. Juni 1874 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
156. Peter Martin Fischer, geboren am 14. März 1874 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
157. Heinrich Otto Baewer, geboren am 28. Juni 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
158. Franz Kallekowski, geboren am 22. März 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
159. Adalbert Franz Rowalski, geboren am 14. Februar 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam, gewesen daselbst,
160. Friedrich Bernhard Wesselowski, geboren am 11. Mai 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
161. Hermann Johann Ferdinand Arend, geboren am 23. August 1874 in Tiegenhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

162. Martin Wassen, geboren am 26. Januar 1874 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
163. Karl Jakob Partkowskii, geboren am 28. Mai 1874 in Tralau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
164. Karl Simon Dombrowski, geboren am 5. Oktober 1874 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
165. Johann Schmentek, geboren am 9. Januar 1874 in Trappenfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
166. Friedrich Gustav Zander, geboren am 15. August 1874 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
167. Jakob Friedrich Müller, geboren am 23. Januar 1875 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
168. Johann Jakob Krause, geboren am 9. Februar 1875 in Barendt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
169. Johann Waszkilewski, geboren am 26. September 1875 in Biesterfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
170. Jacob Andreas Wassen, geboren am 31. Oktober 1875 in Blumstein, zuletzt aufhaltfam gewesen in Wilsenberg,
171. Johann Julius Döhning, geboren am 16. Juni 1875 in Cronstest, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
172. August Vieberstein, geboren am 22. September 1875 in Gnojau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
173. Johann Franz Majewski, geboren am 7. September 1875 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
174. Friedrich Martin Weslowski, geboren am 8. Juni 1875 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
175. Robert Koschanski, geboren am 13. März 1875 in Ragnase, zuletzt aufhaltfam gewesen in Wilsenberg,
176. Franz Jacob Schilf, geboren am 10. Januar 1875 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schloß Kalthof,
177. Johann August Walikewicz, geboren am 6. Mai 1875 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
178. Gustav Sabitzki, geboren am 22. Mai 1875 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
179. Gottfried Meißner, geboren am 22. Juli 1875 in Viebenthal, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
180. Josef Domachowski, geboren am 17. Dezember 1875 in Vießau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
181. Jacob Kepinski, geboren am 27. September 1875 in Vießau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
182. Jacob Tessmer, geboren am 6. Januar 1875 in Vießau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
183. Heinrich Gerhard Claassen, geboren am 13. November 1875 in Lindenau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Stadtfelde,
184. Eduard Heinrich Hein, geboren am 13. Juli 1875 in Lindenwald, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
185. Johann Neumann, geboren am 4. Oktober 1875 in Marcushof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
186. Rudolf Tschner, geboren am 4. August 1875 in Marcushof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
187. Johann Jacob Biermann, geboren am 31. Juli 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
188. Andreas Thomas Kruck, geboren am 17. Juli 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
189. Johann Heinrich Marquardt, geboren am 21. März 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
190. Franz George Holz, geboren am 31. Januar 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
191. Hermann Otto Bujawski, geboren am 30. Mai 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
192. Franz Albert Kowalski, geboren am 7. Oktober 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
193. Karl Albert Kalkowski, geboren am 7. Oktober 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
194. Josef Paul Krause, geboren am 28. Oktober 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
195. Karl Hermann Michaelis, geboren am 11. Dezember 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
196. Ernst Robert Pyezki, geboren am 12. Juli 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
197. Max Friedrich Peters, geboren am 14. Juli 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
198. Karl August Schneider, geboren am 22. Dezember 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
199. Otto Teuber, geboren am 18. Juni 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
200. Emil Robert Woelke, geboren am 10. November 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
201. Michael Lewandowsky, geboren am 23. September 1875 in Gr. Montan, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
202. August Powizki, geboren am 6. August 1875 in Gr. Montan, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
203. Johann August Praefanowski, geboren am 24. Dezember 1875 in Gr. Montan, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
204. Friedrich Wilhelm Neumann, geboren am 13. Juni 1875 in Neutirch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

205. Peter Albert Frisch, geboren am 8. Juni 1875 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
206. Johann Jacob Pietrowski, geboren am 18. Februar 1875 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
207. Gotthilf Karl Friedrich Theodor Wittge, geboren am 1. April 1875 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
208. Johann Peter Schidlinsky, geboren am 31. August 1875 in Niedau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
209. Martin Mehrmann, geboren am 20. Februar 1875 in Orlofferfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
210. Eduard Thomas, geboren am 22. Januar 1875 in Parschau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
211. Johann Martisch, geboren am 13. Februar 1875 in Prangenu, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
212. Johann Stahl, geboren am 3. Oktober 1875 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
213. Franz Hermann Neumann, geboren am 26. März 1875 in Schönau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
214. Franz Adolf Claassen, geboren am 22. Juni 1875 in Schoeneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
215. Johann Jacob Arendt, geboren am 24. Oktober 1875 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
216. Eduard Peter Doerksen, geboren am 25. Januar 1875 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
217. Karl Ernst August Hoffmann, geboren am 11. Dezember 1875 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
218. Johann Jacob Adler, geboren am 6. März 1875 in Tainsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
219. August Bigmann, geboren am 16. August 1875 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
220. Johann Brodda, geboren am 29. März 1875 in Tralau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
221. Franz Przini, geboren am 19. Januar 1875 in Tralau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Neuteich,
222. Franz Michael Wiezinski, geboren am 21. November 1875 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
223. Martin Jacob Borowski, geboren am 19. Januar 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
224. Wilhelm Friedrich Borowski, geboren am 30. September 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
225. Johann Jacob Federau, geboren am 24. Juli 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
226. Gustav Adolf Fischer, geboren am 4. Dezember 1875 in Wengelwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
227. Carl August Hellwich, geboren am 17. Oktober 1875 in Wengelwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
228. Christoph Diegnas, geboren am 1. August 1876 in Altmünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
229. Anton August Wasarski, geboren am 4. März 1876 in Altweichsel, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
230. Hermann Karp, geboren am 25. Februar 1876 in Barendt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
231. Wilhelm Böhm, geboren am 18. November 1876 in Campenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
232. Johann Wilhelm Kornblum, geboren am 19. November 1876 in Campenan, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
233. Franz Neubauer, geboren am 20. Oktober 1886 in Damerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
234. Johann Jacob Eisenhart, geboren am 11. Dezember 1876 in Dammsfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
235. Michael Peter Hoppe, geboren am 10. Juni 1876 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
236. Josef Borowski, geboren am 29. April 1876 in Fischau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
237. Johann Pöck, geboren am 18. Juli 1876 in Gornau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
238. Friedrich Franz Dlschewski, geboren am 17. Juli 1876 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
239. Johannes Max Wiebe, geboren am 22. September 1876 in Herrenhagen, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
240. Bernhard Mazijewski, geboren am 10. August 1876 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
241. Franz Heinrich Goerte, geboren am 19. März 1876 in Kaznase, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
242. Johann Lehmann, geboren am 22. April 1876 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
243. Johann Andreas Würfel, geboren am 19. Januar 1876 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
244. Johann Cornelius Schmidt, geboren am 15. Mai 1876 in Rüdwerber, zuletzt aufhaltfam gewesen in Tegenhagen,
245. Andreas Franz Krzizac, geboren am 18. März 1876 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Montau,
246. Carl Ludwig Wapp, geboren am 8. September 1876 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

247. Jacob Paulowski, geboren am 1. Juli 1876 in Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
248. Ferdinand Riedtke, geboren am 21. November 1876 in Riebenthal, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
249. Johann Breszinski, geboren am 24. März 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
250. Johann Franz Grunwald, geboren am 23. November 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
251. Johann Salewski, geboren am 1. April 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
252. Heinrich Albert Ahtsrich, geboren am 10. September 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
253. Eduard Heinrich Benzin, geboren am 25. Februar 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
254. Max Adalbert Bartel, geboren am 11. Oktober 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
255. Johannes Friedrich Becker, geboren am 16. Oktober 1876, in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
256. Mathias Klusjinski, geboren am 12. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
257. Paul Kaschkowski, geboren am 22. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
258. Gotthard Gustav Krebs, geboren am 9. August 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
259. Paul Alfred Korsch, geboren am 16. August 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
260. Friedrich Otto Klein, geboren am 23. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
261. Ferdinand Lindt, geboren am 31. Mai 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
262. Otto Lenk, geboren am 12. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
263. Otto Heinrich Platow, geboren am 13. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
264. Friedrich Wilhelm Preuß, geboren am 16. September 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
265. Albert Paul Sobiezi, geboren am 15. Mai 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
266. Ferdinand Paul Sombrowski, geboren am 10. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
267. Gustav Witzki, geboren am 1. Januar 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
268. Ernst Paul Wolff, geboren am 1. Juni 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
269. Johann Dombrowski, geboren am 15. November 1876 in Mierau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
270. Johann Jacob Wolff, geboren am 7. Oktober 1876 in Mierau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
271. Franz Cilinski, geboren am 27. Juni 1876 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
272. Josef Koschanski, geboren am 22. Januar 1876 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Gr. Montau,
273. Ferdinand Johann Ring, geboren am 31. März 1876 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
274. Richard Frischmuth, geboren am 6. Mai 1876 in Riedau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
275. Albert Merettig, geboren am 5. September 1876 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Raminke,
276. Peter Harder, geboren am 11. Januar 1876 in Petershagen, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
277. Johann Jacob Reimer, geboren am 23. September 1876 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
278. Franz Josef Stange, geboren am 27. Oktober 1876 in Reichfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
279. Anton Göhrz, geboren am 23. Februar 1876 in Abl. Rentau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
280. Ernst Dombrowski, geboren am 22. März 1876 in Pr. Rosengart, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
281. Wilhelm Wunger, geboren am 31. Juli 1876 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
282. August Adolf Dombrowski, geboren am 13. Oktober 1876 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
283. Franz Czarkowski, geboren am 26. Juni 1876 in Schönau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
284. David Frohwerk, geboren am 25. Februar 1876 in Schönau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
285. Adolf Eduard Knop, geboren am 17. Juni 1876 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
286. Johann Friedrich Treter, geboren am 23. März 1876 in Schöensee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
287. Franz Makowski, geboren am 7. Dezember 1876 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
288. August Julius Dittmann, geboren am 20. Oktober 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
289. Johann Gainowski, geboren am 7. November 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
290. Paul Henselowski, geboren am 22. November 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
291. Jacob Widrikzi, geboren am 9. August 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

292. Friedrich Wilhelm Reichert, geboren am 23. April 1876 in Sommerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
293. Franz Josef Bladau, geboren am 30. August 1876 in Stalle, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
294. Johann Gustav Dirks, geboren am 5. Juli 1876 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
295. Gustav Carl Martin Wöhres, geboren am 7. August 1876 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
296. Paul Gustav Strahl, geboren am 10. März 1876 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
297. Hermann Ferdinand Würfel, geboren am 26. Oktober 1876 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
298. Johann Haffebauer, geboren am 2. September 1876 in Thörichthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
299. Johann Friedrich Peters, geboren am 18. Oktober 1876 in Tiege, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
300. Rudolf Damreis, geboren am 30. Oktober 1876 in Tiegenhagen, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
301. Johann Jacob Brandt, geboren am 26. Dezember 1876 in Tiegenort, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
302. Alonsius Knopke, geboren am 29. April 1876 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
303. Franz Gralowski, geboren am 12. März 1876 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
304. Johann Jacob Scharp, geboren am 22. Oktober 1876 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
305. Paul Bernhard Mularski, geboren am 16. März 1876 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Schönau,
306. Friedrich Carl Wojcickowski, geboren am 14. März 1877 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
307. Friedrich August Ewald, geboren am 25. Juli 1877 in Barendt, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
308. Johann Friedrich Lefnau, geboren am 21. Juli 1877 in Diesterfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
309. Peter Dolingska, geboren am 8. September 1877 in Bröske, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
310. Peter August Senger, geboren am 25. November 1877 in Brunau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
311. Jacob Guntowski, geboren am 18. Dezember 1877 in Campenau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Eschenhorst,
312. Martin Well, geboren am 25. Juni 1877 in Damerau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
313. Franz Nath, geboren am 1. April 1877 in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
314. August Eduard Schinda, geboren am 24. August 1877, in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
315. Jacob Klewer, geboren am 30. Januar 1877 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
316. Gottfried Heinrich Ernst Hoppe, geboren am 23. Februar 1877 in Fischau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
317. Johann Rudolf Müller, geboren am 6. April 1877 in Gnojau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
318. Eduard Lettau, geboren am 22. Juni 1877 in Grunau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
319. Heinrich Eduard Schmidt, geboren am 23. August 1877 in Grunau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Altfelde,
320. Ernst Emil Beyer, geboren am 25. Oktober 1877 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marlenburg,
321. Martin Julius Geschewst, geboren am 16. Juli 1877 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
322. Otto Leopold Klaus, geboren am 15. Februar 1877 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
323. Albert Paul Schill, geboren am 18. Februar 1877 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
324. Ernst Carl Tiedemann, geboren am 16. Februar 1877 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
325. Rudolf Fabian, geboren am 19. März 1877 in Rahnase, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
326. Heinrich Gottfried Pauls, geboren am 5. Juli 1877 in Rahnase, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
327. Albert Eduard Pochert, geboren am 19. März 1877 in Rahnase, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
328. August Weisler, geboren am 22. Februar 1877 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
329. Carl Jacob Wischnowski, geboren am 17. März 1877 in Pr. Königsdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
330. Adolf August Weichert, geboren am 13. Juli 1877 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
331. Johann Andreas Schmidt, geboren am 26. Juli 1877 in Ladekopp, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
332. Josef Grabski, geboren am 9. Juli 1877 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
333. August Schipplig, geboren am 16. August 1877 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
334. Bernhard Paul Klosschinski, geboren am 8. Oktober 1877 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

335. Johann Morawski, geboren am 22. Oktober 1877 in Bieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
336. Johann Jacob Niczalewski, geboren am 26. Juli 1877 in Bieffau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
337. Albert Rudolf Paul Czefanowski, geboren am 14. September 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
338. Johann August Dombrowski, geboren am 31. August 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
339. Carl Georg Elvenpödt, geboren am 29. Mai 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
340. Eduard Guttowski, geboren am 7. Februar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst.
341. Gustav Theodor Kirsch, geboren am 7. Januar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
342. Richard Emil Pahlke, geboren am 11. Juni 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
343. Gustav Pulski, auch Wiszniewski, geboren am 13. September 1877, in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
344. Johannes Michael Schuhmann, geboren am 26. Februar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst.
345. Ferdinand Franz Tucholski, geboren am 19. November 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
346. Johann Jacob Erdmann, geboren am 10. Januar 1877 in Mielenz, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
347. Michael Rose, geboren am 23. November 1877 in Mielenz, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
348. Franz David Barhr, geboren am 12. Januar 1877 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
349. Michael Porwikski, geboren am 19. November 1877 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
350. Johann Martin Leiz, geboren am 3. November 1877 in Neutirch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
351. Friedrich Wittkowski, geboren am 9. Juni 1877 in Neutirch, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
352. Cornelius Maassen, geboren am 23. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
353. Friedrich Klatt, geboren am 19. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
354. Johann Gottfried Schmidt, geboren am 15. April 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
355. Anton Franz Frisch, geboren am 7. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
356. Emil Marcelli Fährich, geboren am 10. Mai 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
357. Johannes Gruman, geboren am 28. Februar 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
358. Hermann Grabowski, geboren am 24. April 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
359. Franz Peters, geboren am 11. September 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
360. Otto Esau, geboren am 8. Oktober 1877 in Neuteicherwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
361. Franz Gottfried Nickel, geboren am 22. April 1877 in Nozendorf, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
362. Martin Schmidt, geboren am 17. Mai 1877 in Parschau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
363. Joseph Lemke, geboren am 28. Juni 1877 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
364. Johann Heinrich Wichmann, geboren am 23. Mai 1877 in Reinland, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
365. Johann August Folger, geboren am 19. Oktober 1877 in Rosenort, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
366. Johann Paul Dressp, geboren am 28. Juni 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
367. Johann Pohl, geboren am 4. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
368. Franz Pohl, geboren am 4. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
369. Anton Schilling, geboren am 22. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
370. Bernhard Fast, geboren am 14. Juli 1877 in Schadwalde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
371. Johannes Otto Böhneke, geboren am 16. Mai 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
372. Ernst Gottlieb Brandt, geboren am 6. Mai 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
373. Johann Otto Dück, geboren am 26. Oktober 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienau,
374. Franz Anton Grabowski, geboren am 9. November 1877 in Schönhorst, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
375. Johann August Reimann, geboren am 24. Juni 1877 in Sorgenort, zuletzt aufhaltfam gewesen in Marienburg,
376. Friedrich Jancke, geboren am 29. Januar 1877 in Stadtfelde, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
377. Johannes Martin Soederstroem, geboren am 24. Juli 1877 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
378. Johann Franz Zander, geboren am 23. Oktober 1877 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
379. August Lau, geboren am 19. November 1877 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,

380. Ferdinand August Kossom, geboren am 10. März 1877 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
381. Peter Jakob Hartmann, geboren am 5. August 1877 in Tiede, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
382. Franz Gottlieb Podwojewski, geboren am 4. Oktober 1877 in Bogelsang, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
383. August Gustav Brokowsk, geboren am 25. Oktober 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
384. Eduard Adalbert Horn, geboren am 11. Oktober 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen in Willenberg,
385. Jakob Andreas Nagowsk, geboren am 3. Juli 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
386. August Wittkowsk, geboren am 1. September 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam gewesen daselbst,
387. Franz Johannes Malischewski, geboren am 20. Januar 1877 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam gewesen in Wielenz,

welche flüchtig sind, oder sich verborgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts hier selbst vom 23. Februar 1899 erkaunte Geldstrafe von 160 Mark, im Nichtbeitreibungsfalle eine Gefängnißstrafe von 32 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben im Betretungsfalle dem nächsten Amtsgericht zur Beitreibung der Geldstrafe eventueller Vollstreckung der substituirten Freiheitsstrafe zuzuführen (Altenzeichen 5 M 67/98).

Elbing, den 2. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1774 Gegen den Schlossergesellen Hans Schlichting, unbekanntes Aufenthalts, zuletzt in Königsberg i. Pr. wohnhaft, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls, begangen in der Nacht zum 23. October 1898, verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch zu den Acten 2 J 1435/98 schleunigst Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, geboren am 9. November 1875 in Teschendorf, in Pom. Größe 1,78 m, Statur schlank und groß, Haare dunkel, kleiner schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen dunkelgrau, Zähne gesund, Kinn länglich, Gesicht länglich, Sprache deutsch.

Kleidung: grauer weicher Hut, dunkelblaue Hose, braunes Jaquet, schwarzer etwas rauher Winterüberzieher mit einer Knopfreihe und Stiefel.

Königsberg, den 24. April 1899.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1775 Gegen den Schuhmachergesellen Otto Julius Götting, früher in Pr. Holland aufhaltfam, geb. am 23. Mai 1875 zu Warschau, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt. Derselbe ist zu

verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und mir zu Nr. 217/98 der Prozeßliste Nachricht zu geben.

Pr. Holland, den 26. April 1899.

Der Staatsanwalt.

1776 Der Strafgefangene Arbeiter Alexander Diszewski aus Ponczkowo in Rußland, geboren daselbst am 15. December 1870, katholisch, gegen welchen aus dem vollstreckbaren Urtheile der Strafkammer bei dem königl. Amtsgerichte zu Strassburg Westpr. vom 23. März 1899 seit demselben Tage, Nachmittags 5 Uhr, eine Gefängnißstrafe von 6 — sechs — Monaten vollstreckt wurde, ist heute früh aus dem hiesigen Gerichtsgefängnisse entwichen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, hiervon auch zu den Akten Gen 48 sofort Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 1,66 m, Statur mittel, Haare blond, Stirn niedrig, kleiner Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe bleich, Sprache polnisch, Kleidung Gefängnißkleidung. Besondere Kennzeichen: an der linken Hand ein kurzer Finger.

Strassburg Westpr., den 24. April 1899.

Der Gefängniß-Vorsteher.

1777 Gegen den Arbeiter Johann Laaser, aus Parpahren, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen versuchten Raubes von dem königlichen Amtsgericht Stuhm verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den diesseitigen Akten 3 J 69/99 Nachricht zu geben.

Elbing, den 28. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1778 Gegen den Töpfergesellen Albert Brede, zuletzt in Thorn aufhaltfam, geboren am 3. September 1852 in Berlin, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns verhängt.

Um Verhaftung und Ablieferung an das nächste Gerichtsgefängniß und Nachricht zu P. L. 328/99 wird ersucht.

Thorn, den 20. März 1899.

Der königliche Staatsanwalt.

1779 Gegen den Handelsmann (Kammerhändler) August Bliesener, geboren am 31. Januar 1862 in Ball, als Sohn der Wilhelm und Louise Zabel Bliesener'schen Eheleute, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gemeinschaftlichen schweren Diebstahls auf Grund des Beschlusses des königlichen Amtsgerichts zu Treptow a. R. vom 19. April 1899 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Treptow a. R. abzuliefern, auch zu den Akten 2 J 401/99 hierher Mittheilung zu machen.

Stargard i. Pom., den 29. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1780 Gegen den Alschergesellen Josef Adamski, geboren am 19. März 1876 zu Polnisch Brzozie, katholisch, zuletzt aufhaltend in Graudenz, welcher flüchtig ist — sich verborgen hält —, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Loebou vom 13. Dezember 1898 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten und einer Woche und eine Woche Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. 4 L. M. 50/98.

Thorn, den 29. April 1899.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1781 Gegen den Arbeiter Theodor Lukowicz, zuletzt in Alt Rischau, geboren am 5. November 1878 in Pieschowitz Kreis Berent, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Pr. Stargard vom 13. Dezember 1898 anerkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. 5 D. 315/98.

Pr. Stargard, den 28. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

Steckbrief-Erneuerungen.

1782 Der hinter die Wehrpflichtigen Johann Chrapkowski und Genossen, ausschließlich des unter Nr. 13 aufgeführten Michael Lemm, unter dem 24. Juni 1897, in Nr. 27 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Pr. Stargard, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1783 Der unterm 10. October 1898 gegen den Arbeiter Johann Schmidt, aus Schöndamerau, erlassene Steckbrief wird erneuert.

Hameln, den 20. April 1899.

Königliches Amtsgericht I.

1784 Der hinter dem Wehrpflichtigen Simon Rosenstein, geboren am 19. Juni 1865 in Danzig, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltend gewesen, unter dem 19. März 1889 erlassene, in Nr. 13 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Danzig, den 27. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1785 Der hinter dem Bäckergehilfen Oskar Reimer, aus Pr. Holland, geboren am 13. August 1879 zu Königsberg, unterm 20. Juli v. Js. erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Pr. Holland, den 26. April 1899.

Der Staatsanwalt.

Steckbrief-Erledigungen.

1786 Der unterm 28. October 1898 im öffentlichen Anzeiger, Stück 45, Nr. 5045, für 1898 gegen den Amtreicher Mag. Schmidt erlassene Steckbrief ist erledigt.

Greifenberg i. Pom., den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1787 Der hinter dem Arbeiter Bruno Achtabowski, aus Neumark Westpr., unter dem 28. November 1898

erlassene, in Nr. 50 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Strasburg Westpr., den 24. April 1899.

Der Staatsanwalt.

1788 Der unterm 6. Februar 1899 gegen den Knecht (Arbeiter) Gustav Mundt aus Königsberg erlassene Steckbrief ist erledigt.

Magdeburg, den 24. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1789 Der hinter dem Sattlergehilfen Eduard Kapuschinski von hier, unter dem 19. April cr. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 26. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1790 Der unter dem 28. August hinter dem Arbeiter Karl Müller, in Niedermühl, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1791 Der hinter den angeblichen Sekretär Karl Provinoff, unter dem 15. Dezember 1898 erlassene, in Nr. 52 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 26. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1792 Der hinter dem Arbeiter August Markowski, aus Pr. Holland, unterm 13. Dezember 1898 erlassene Steckbrief, Stück 35, Nr. 3852, ist erledigt. Ebenso ist der Steckbrief am 18. August 1898 — Stück 34 — Nr. 23 erledigt.

Pr. Holland, den 27. April 1899.

Königliches Amtsgericht Abth. 1.

1793 Der hinter dem Arbeiter Eduard Adam aus Sarosle, unter dem 30. Dezember 1895 erlassene, in Nr. 2, für 1896, dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 28. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1794 Der unterm 25. März 1898 gegen den Glasmacher August Kramp von Birges, geboren am 1. Juli 1879 zu Neuschottland bei Danzig, wegen Störung des Gottesdienstes erlassene Steckbrief ist durch Verhaftung desselben erledigt.

Neuwied, den 27. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

1795 In Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Stadt Pr. Stargard Band XIV Blatt 514 auf den Namen des Schuhmachermeisters Franz Jantowski und dessen gütergemeinschaftlicher Ehefrau Antonie geb. Holstein eingetragene, zu Pr. Stargard, an der Schoenerer Chaussee belegene Gebäudegrundstück am **20. Juni 1899**, Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 0,75 Mt. Reinertrag und einer Fläche von 0,626 Hektar zur Grundsteuer, mit 2300 Mt. Nutzungswerth zur Gebäude-

steuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 27, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 20. Juni 1899, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Pr. Stargard, den 28. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

Ediktal-Citationen und Aufgebote.

- 1796** 1. Der Reservist Franz Andreas Korthals, zuletzt in Puzig wohnhaft, geboren am 22. November 1870 in Puzig,
2. der Landwehrmann I. Aufgebots Besizersohn Anton Ignaz Krzebietke, zuletzt in Kl. Schlatau wohnhaft, geboren am 11. Januar 1869 in Gr. Schlatau,
3. der Reservist Eigenthümersohn Josef Kaver Labach, zuletzt wohnhaft in Sobienitz, geboren am 15. Juni 1870 in Radolze,
4. der Reservist Arbeiter August Justus Roda, zuletzt wohnhaft in Karleau, geboren am 5. November 1872 in Gr. Dommatau, werden beschuldigt, zu Nr. 1. 3. 4. als beurlaubter Reservisten, zu Nr. 2. als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hier selbst auf den **6. Juli 1899**, Vormittags 10 Uhr, vor das königliche Schöffengericht zu Puzig zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirks-Kommando zu

Neustadt Westpr. ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Puzig, den 24. März 1899.

Templin,

1797 Die nachbenannten Wehrpflichtigen:

1. Paul Josef Grisko, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 18. März 1876 zu Elbing,
2. Hermann Eduard Gröck, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 26. Dezember 1876 zu Elbing,
3. Gustav Adolf Kienast, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 31. Januar 1876 zu Elbing,
4. Otto Robert Knorr, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 28. Juli 1876 zu Elbing,
5. Wilhelm August Mösele, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 19. März 1876 zu Elbing,
6. Johann Richard Wiedelburger, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 1. Dezember 1876 zu Elbing,
7. Hermann Ferdinand Ludwig Wiedel, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 9. Juni 1876 zu Elbing,
8. Erich Neufeld, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 9. Oktober 1876 zu Elbing,
9. Ernst Arthur Nawicki, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 15. Dezember 1876 zu Elbing,
10. Franz Julius Schwanik, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 11. April 1876 zu Elbing,
11. Ferdinand Emil Stegmann, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 7. Dezember 1876 zu Elbing,
12. Pierre André Couspier, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 19. April 1876 zu Elbing,
13. Richard Benjamin Prange, zuletzt in Elbing aufhaltend, geboren am 1. März 1876 zu Elbing,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Dieselben werden auf den **3. August 1899**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Civilvorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirkles des Stadtkreises zu Elbing über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 26. April 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

1798 Der Besitzer Johann Wirtus in Golzau, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Steinhard zu Danzig, klagt gegen:

1. die Wittve Johanna Thrun geb. Wittke, in Golzau,
2. deren Kinder:
 - a. Adolf in Golzau,
 - b. Friedrich (Fritz) früher zu Straßfurt, Nieder-Rheinland, jetzt unbekanntem Aufenthalts,
 - c. Bertha verheiratete Hermann Poburski zu Klein Gehlaud, Geschwister Thrun,

mit dem Antrage die Beklagten zu verurtheilen an Kläger 341 Mk. 10 Pfg. Kaufgeldverrent nebst 5 pCt. Zinsen seit dem 24. Juni 1894 kostenpflichtig zu zahlen.

Der Kläger ladet den Beklagten Friedrich (Fritz) Thrun zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig, Pfefferstadt, Hintergebäude, Zimmer Nr. 20, auf den 9. October 1899, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 25. April 1899.

W e g e l,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

1799 Der Tapezierer Thomas Fr. Lassen zu Kiel, Carlstraße 3 a, als gerichtlich bestellter Vormund der drei jüngsten minderjährigen Kinder der Ehefrau Krüger, jetzt wieder verheirateten Wohlfach, in Ellerbeck Armenstraße Nr. 15, nämlich:

- a. Wilhelmine Amalie Adolphine, geb. 24. Dezember 1893,
- b. Sophie Albertine, geb. 20. Februar 1895,
- c. Wilhelm Adolf, geb. 4. September 1896.

Krüger,

vertreten durch den Rechtsanwalt Bielewicz zu Danzig, klagt gegen den Matrosen Anton Heinrich Krüger, früher zu Langfuhr bei Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß die nach dem Weggange des Beklagten geborenen, oben benannten drei Kinder, von dem Beklagten, dessen Aufenthalt der Mutter auch jetzt noch unbekannt ist, nicht erzeugt sein können, mit dem Antrage:

festzustellen, daß die drei genannten auf den Namen Krüger getauften Kinder nicht von dem unbekannt abwesenden Beklagten sind.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig, Pfefferstadt, Hintergebäude, Zimmer Nr. 20, auf den 9. October 1899, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 26. April 1899.

W e g e l,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

1800 Der Fleischermeister Johann Kretschmer in Oliva bei der Wittve Klante, Köllnerstraße 29, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Citron in Danzig, klagt gegen seine Ehefrau Karoline Kretschmer geb. Jumann, zuletzt in Pr. Stargard wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Ehescheidung wegen Ehebruchs und böswilliger Veranlassung mit dem Antrage:

1. das zwischen Parteien bestehende Band der Ehe wird getrennt.

2. Beklagte wird für den allein schuldigen Theil Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die vierte Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig, Pfefferstadt 33/35 Hintergebäude Zimmer 28, auf den 21. September 1899, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 18. April 1899.

S o k s,

als Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

1801 Der Kaufmann Julius Vehler aus Berlin und das Fräulein Hedwig Strellmayer, von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit den Bestimmung, daß dasjenige Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt und dasjenige, welches sie während derselben, sei es durch Erbschaft, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle aller Art, oder sonstwie erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 6. April 1899 abgeschlossen

Thorn, den 6. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1802 Der Kaufmann Hermann Penner in Elbing und das Fräulein Margarethe Dannehl aus Insterburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Insterburg, den 4. April 1899, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Elbing, den 5. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1803 Die Gastwirth, jetzt Rentier Leopold und Bertha, geb. Niack-Thiem'schen Eheleute, früher in Klein Schlanz, jetzt in Scharfenort wohnhaft, haben durch den gerichtlichen Vertrag d. d. Dirschau, den 19. Mai 1874, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und in der gerichtlichen Verhandlung d. d. Danzig, den 7. April 1899, dem gesammten jetzigen und zukünftigen Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt.

Danzig, den 8. April 1899.

Königliches Amtsgericht 3.

1804 Der Schmied Hilarius Sybow und die Wittve Pauline Pusowski, geb. Solochewicz, beide aus Ziegellack, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Frau in die Ehe einbringt und während derselben durch Schenkung, Erbgang, eigene Thätigkeit, oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag d. d. Marienwerder, den 20. September 1895, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Sydow'schen Eheleute von Ziegellack nach Danzig hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 6. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1805 Der Oberkellner Emil Schoenert und die verwitwete Tapezierfrau Auguste Ulmer, geb. Zink, beide aus Culmsee, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Ehefrau bei Eingehung der Ehe besitzt und in derselben, gleichviel auf welche Art erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag d. d. Culmsee, den 22. September 1884, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Schoenert'schen Eheleute von Bromberg nach Neufahrwasser hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 4. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1806 Der Kaufmann Alfred Hans David Thiele, und das Fräulein Caroline Balasca Zehsing, im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Longin Zehsing, sämmtlich hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 8. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 8. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1807 Der Administrator Emil Flemming und dessen Ehefrau Therese Antonie Flemming, geb. Feldt aus Kl. Malsau, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung d. d. Dirschau, den 22. April 1882, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Flemming'schen Eheleute von Riesenburg nach Danzig hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 8. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1808 Die Ober-Postassistent Eugen und Meta geb. Boeck-Klose'schen Eheleute, früher in Riswalde, jetzt in Elbing wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Saalfeld, den 30. September 1893, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dies wird in Folge Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute nach Elbing von Neuem bekannt gemacht.

Elbing, den 7. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1809 Die Mühlenpächter Karl u. d. Agnes geb. Porsch-Segler'schen Eheleute, früher in Schlochau, jetzt in Witonia wohnhaft, haben durch Vertrag d. d. Schlochau, den 14. Januar 1899, vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben durch Erbschaft, Vermächtnisse, Schenkung, Glücksfälle, eigene Thätigkeit oder sonst wie erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 7. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1810 Der Agent Heinrich Clever jun. und das Fräulein Agnes Holtappels, beide aus Biersen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag d. d. München-Blabbach, den 21. November 1887, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Clever'schen Eheleute von Biersen nach Danzig hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 5. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1811 Der Kaufmann Ludwig Heller und das Fräulein Emma Grund, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 8. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 8. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1812 Der Kaufmann Franz Robert Neumann von hier, und das Fräulein Johanna Goede aus Königsberg Distr., mit Zustimmung ihres Vaters, des Metereipächters Wilhelm Goede aus Neuhausen bei Königsberg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allen, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt worden, laut Vertrag d. d. Königsberg, den 7./8. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1813 Die unverehelichte Ida Schent und der Musiker Michael Bladowski, beide in Weißfluß, haben für die von ihnen einzugehende Ehe durch Vertrag vom 12. April 1899, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie

das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur und Wirkung des Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr., den 12. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1814 Der Kaufmann Max Schmidt von hier und das Fräulein Julie Behrend aus Schalkendorf bei Dt. Eylau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom heutigen Tage mit der Maßgabe abgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben, sei es durch Geschenke, Glücksfälle, letztwillige Verfügungen, oder auf sonst eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll. (I 16/99).

Riesenburg, den 12. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1815 Der Glasmalter Herr Otto Sablewski und das Fräulein Elisabeth Bertha Lau, im Beistande ihres Vaters des Musikalienhändlers Hermann Lau, sämtlich hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 11. April 1899 abgeschlossen.

Danzig, den 11. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1816 Der Arbeiter Heinrich Theodor Karsch zu Sandweg, und die unverehelichte Marie Steffanowski, im Beistande ihres Vaters, des Arbeiters Heinrich Steffanowski hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 10. April 1899 abgeschlossen.

Danzig, den 10. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1817 Der Postassistent Georg Dief zu Graudenz und das Fräulein Gertrud Zimmermann aus Sadlinken, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Mühlenbesitzers August Zimmermann zu Sadlinken, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 13. April 1899 abgeschlossen.

Graudenz, den 14. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1818 Der Altstifter Johann Mehring zu Grutta und die vermittelte Hausbesitzerin Anna Wilemski geb. Szymanski zu Lessen, haben vor Eingehung ihrer

Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 12. April 1899 abgeschlossen.

Graudenz, den 13. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1819 Der Dekonom Erich Claassen aus Schmerblod und das Fräulein Antonie Behrend aus Grebinersfeld, im Beistande ihres Vaters, des Hofbesitzers Carl Behrend, ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 12. April 1899 abgeschlossen.

Danzig, den 12. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1820 Der frühere Hotelier Wilhelm Spannowsky aus Sadlinken und die vermittelte Frau Auguste Witte geborene Mieschel zu Strassburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, oder während derselben erwirbt, sei es oder auf andere Weise, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben, laut Verhandlung d. d. Strassburg, den 18. November 1890, abgeschlossen.

Dies wird, nachdem die Spannowsky'schen Eheleute ihren Wohnsitz nach Graudenz verlegt haben, auf Antrag des Ehemannes von Neuem bekannt gemacht.

Graudenz, den 15. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1821 Das großjährige Fräulein Elisabeth Treute und der Kaufmann Paul Wedekind, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung abgeschlossen, daß dem Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt werde.

Elbing, den 14. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1822 Der Kaufmann Gustav Haberland und seine Ehefrau Emma geborene Hütter, vermittelte gewesene Diez, seit Oktober 1896 in Elbing wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Köln a. R., den 1. October 1892, abgeschlossen.

Dies wird bei Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute nach Elbing bekannt gemacht.

Elbing, den 14. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1823 Der Chaußeeaufseher Carl Diez zu Lessen und dessen Ehefrau Anna Rosalie Diez geb. Wigle, zu Lessen, haben nach erreichter Großjährigkeit der

Ehefrau, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe gebracht habe, oder noch bringen werde, die Rechte des geschlich Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung d. d. Lessen, den 11. April 1899, ausgeschlossen.

Brandenz, den 11. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1824 Das großjährige und vaterlose Fräulein Marie Radtke und der Comptoirist Julius Hohmann, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt werde.

Elbing, den 14 April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1825 Der Hauptmann Reinhard Maercker hier und das Fräulein Anna Basse in Dresden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung d. d. Danzig, den 20. März und d. d. Dresden, den 29. März 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1826 Der Korrektor Dekar Borneleit von hier, und das Fräulein Rosa Haber aus Neustadt, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 13. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 13. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1827 Der Geschäftsführer Anton Klafchewski von hier und dessen Ehefrau Agnes Klafchewski geb. von Poblocka von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die Ehefrau hinfert durch Schenkung, Erbgang, Glücksfälle, eigene Thätigkeit, oder sonstwie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 22. Januar 1895 ausgeschlossen, was bei Verlegung des Wohnsitzes der Klafchewskischen Eheleute nach Thorn nochmals bekannt gemacht wird.

Thorn, den 12. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1828 Der Kaufmann Ferdinand Liebert und seine Ehefrau Margarethe geb. Jordan, früher in Br. Holland, jetzt in Elbing wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

laut Vertrag d. d. Elbing, den 24. März 1896, ausgeschlossen.

Dies wird bei Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute nach Elbing von Neuem bekannt gemacht.

Elbing, den 17. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1829 Der Kaufmann Louis Max Wagner und das Fräulein Elsa Diez, beide hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 14. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 14. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1830 Der Chemiker Alfred Gottlob Daniel Peuter und das Fräulein Eleonore Hermine Clementine Schnell, beide hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 17. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 17. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1831 Der Regierungsassessor Carl Mand von hier, und das Fräulein Else Auguste Marie Recke, im Bestande ihres Vaters, des Landgerichts-Direktors Otto Johannes Emil Recke, zu Charlottenburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das ganze gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Braut die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben und der Verwaltung und dem Nießbrauch des künftigen Ehemannes nicht unterliegen soll, laut Vertrag d. d. Charlottenburg, den 10. April 1899, ausgeschlossen.

Danzig, den 15. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1832 Der Rentengutsbesitzer Paul Schulz aus Altmark und das Fräulein Johanna Eichholz aus Dietmannsdorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 10. März 1899 ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß das Vermögen des Fräuleins Johanna Eichholz die Natur des eingebrachten Vermögens haben soll.

Stuhm, den 10. März 1899.

Königliches Amtsgericht.

1833 Der prakt. Arzt Dr. Alfred Vinus Volprech aus Schoeneberg an der Weichsel und das Fräulein Gertrud Wilhelmine Niklas aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe laut Vertrag d. d. Danzig, den 5. April 1899, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das

während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Tiegenhof, den 17. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1834 Der Fischer Erdmann Loh und dessen Braut Fräulein Ida Loh, beide aus Foerstenau, haben vor Eingehung ihrer Ehe für die Dauer derselben die Gütergemeinschaft durch Vertrag d. d. Hammerstein, den 6. April 1899, dergestalt ausgeschlossen, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Ehefrau die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll. Ihren ersten ehelichen Wohnsitz werden die Genannten in Foerstenau Kreis Schlochau nehmen.

Schlochau, den 18. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1835 Die Handelsmann Moses und Amalie geb. Maschke-Lindemann'schen Eheleute, früher in Mirchau, jetzt in Schönwalde, haben durch vor der Ehe geschlossenen Vertrag d. d. Neustadt den 21. Juni 1893, für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur und Wirkung des Vorbehaltenen haben soll.

Dies wird gemäß § 426 II 1 A.-L.-R. hiermit wiederholt bekannt gemacht.

Neustadt Westpr., den 20. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1836 Der Bureauvorsteher Hermann Dietrich aus Thorn und dessen Ehefrau Elise geborene Mielle daher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Ehefrau und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle, oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt ist, laut gerichtlicher Verhandlung vom 16. November 1887 ausgeschlossen, was bei Verlegung des Wohnsitzes der Dietrich'schen Eheleute nach Thorn nochmals bekannt gemacht wird.

Thorn, den 14. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1837 Die verehelichte Lehrersfrau Anna Lesik geb. Szramkiewicz aus Jablonowo, die mit ihrem Ehemanne, dem Lehrer Johann Lesik am 31. Dezember 1898 die Ehe eingegangen ist, hat, weil der Ehemann mehr Schulden als Vermögen in die Ehe gebracht, auf Grund des § 392 II 1 A.L.R. ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes gesondert und in Gemäßheit der §§ 410, 420, 203 A.L.R. II 1. für die fernere Dauer ihrer Ehe durch gerichtlichen Vertrag vom 17. April 1899 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes derart ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Ehefrau und Allem, was dieselbe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle, oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des

vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird. 4 Gen. II Nr. 6/99.

Strasburg Westpr., den 17. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1838 Der Tischlermeister August Dornbusch und das großjährige und vaterlose Fräulein Justine Woelfe, beide in Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 20. April 1899 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen beigelegt wird.

Elbing, den 20. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1839 Der Privatier Ferdinand Brettkuhn aus Stadtgebiet und das Fräulein Ottilie Roeder, im Bestande ihres Vaters, des Materialisten Heinrich Roeder hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 18. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 19. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1840 Der Schauspieler Albert Schmidt zu Graudenz und das Fräulein Johanna Hoffmann zu Graudenz, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Theater-Direktors Gustav Hoffmann zu Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle, erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 18. April 1899 ausgeschlossen.

Graudenz, den 19. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1841 Der Kaufmann Emil Moldenhauer und das vaterlose und großjährige Fräulein Klara Hornig, beide zu Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 21. April 1899 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen beigelegt wird.

Elbing, den 21. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1842 Der Invalide Theophil von Wyzlinski und dessen Ehefrau verwitwet gewesene Marie Wolter geb. Marczewski, haben vor Eingehung der Ehe durch gerichtlichen Vertrag d. d. Stuhm, den 27. April 1896, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß dem Vermögen der Braut und Allem, was sie durch Erbschaft, Schenkung oder Glücksfälle erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt wird.

Dies wird, nachdem die vorgedachten Eheleute ihren Wohnsitz nach Lindenwald verlegt haben, nochmals bekannt gemacht.

Marienburg, den 19. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1843 Der Wurstfabrikant Max Lübel und seine Ehefrau Emilie geb. Bartel, haben, nachdem das Konkursverfahren über das Vermögen des Ehemannes nach Beendigung durch Zwangsvergleiche durch Beschluß vom 13. April 1899 wieder aufgehoben ist, gemäß § 421 II 1 A. L. R. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 21. April 1899 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß dem Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen beigelegt wird.

Elbing, den 21. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1844 Der Einwohner Maximilian Ratschinski und dessen Ehefrau Marianna geb. Milczewski aus Junkerhof, haben bei erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 13. April 1899 ausgeschlossen.

Schwetz, den 19. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1845 Der Zeugleutnant Friedrich Wilhelm Reyher zu Graudenz und das Fräulein Marie Emilie Klara Wolf aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung d. d. Danzig, den 19. Januar 1894, ausgeschlossen.

Dies wird, nachdem die Reyher'schen Eheleute ihren Wohnsitz nach Graudenz verlegt haben, auf Antrag des Ehemannes von Neuem bekannt gemacht.

Graudenz, den 21. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1846 Der Schiffer Johann Marchlik aus Bientowko bei Culm a. W. und die Besizer Tochter Anastasia Krajewski aus Wymyslowo, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben, sei es durch Erbschaft, Beschenke, Glücksfälle oder auf andere Weise erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 22. April 1899 ausgeschlossen.

Culmsee, den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1847 Die Besitzer Josef und Klementine geb. Grabzki-Lubischewski'schen Eheleute, in Ober-Mahlkau, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau durch Vertrag vom 17. April 1899 die Gütergemeinschaft in der Weise ausgeschlossen, daß das sämmtliche jetzige

und zukünftige Vermögen der Ehefrau die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1848 Der Kaufmann Siegfried Weiss von hier und das Fräulein Margarethe Catharina Greggerien aus Leipzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Beschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird, laut Vertrag d. d. Leipzig, den 1. April 1899, ausgeschlossen.

Danzig, den 21. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1849 Der Bierverleger Carl Rolle aus Neumark Westpr. und das Fräulein Amanda Kneiding aus Oberausmaaf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Culm, den 17. April 1899, derart ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neumark Westpr., den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1850 Der Buchhalter Johannes Carl Hoppe und das Fräulein Anna Sidonie Hellwich, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 19. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 19. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1851 Der Rentier Reinhold Kramer aus Zoppot und das Fräulein Olga Guenther aus Kleine-Mühle (Kreis Marienwerder), haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 21. April 1899 ausgeschlossen.

Zoppot, den 21. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1852 Der Gastwirth Michael Gillemeister in Roschmin bei Pogutten, und das Fräulein Klara Schulz in Neu Grabau, haben durch Vertrag vom 18. April 1899 vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Beschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt werden soll.

Pr. Stargard, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1853 Der Bureaugehilfe Ernst Stürmer und das Fräulein Bertha Rüd in Schwetz, haben vor Ein-

gehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 24. April 1899 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schwef, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1854 Der Drogist Eduard Artschwager aus Schlochau und dessen Braut Fräulein Auguste Balcke aus Neuen-dorf Kreis Lauenburg i. Pom., haben vor Eingehung ihrer Ehe für die Dauer derselben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Vertrag d. d. Lauenburg i. Pom., den 17. April 1899, dergestalt ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Ihren ersten ehelichen Wohnsitz werden die Genannten in Schlochau nehmen.

Schlochau, den 25. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1855 Das Fräulein Helene Lessnau, mit Genehmigung ihres Vaters des Lehrers emer. Lessnau und der Bäcker Ernst Kettelhut, sämmtlich in Putzig, haben laut gerichtlicher Verhandlung vom 18. April 1899 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe jetzt eingebrachte, oder später einzubringende Vermögen, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben solle. Die Gemeinschaft des Erwerbes haben dieselben beibehalten.

Putzig, den 18. April 1899.

Königliches Amtsgericht 1.

1856 Der Postassistent Conrad Wolfeil in Dirschau und das Fräulein Bertha Krupp in Löbau, welche miteinander die Ehe eingehen werden, haben heute vor dem unterzeichneten Gericht für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder während der Ehe aus irgend einem Grunde erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Löbau, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1857 Der Maschinenfabrikant Rudolf Somnitz aus Bischofswerder und das Fräulein Hedwig Verdau aus Mogilno, im Beistande ihres Vaters, des Gasthofbesizers Constantin Verdau, ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Mogilno, den 24. April 1899, ausgeschlossen.

Ot. Eylau, den 27. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1858 Der Kaufmann Franz Lamparski aus Flatow

und die Kaufmannswittwe Pauline Klatedki, geborene Gurski aus Flatow, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt, daß das Vermögen der Ehefrau die rechtliche Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 22. April 1899, ausgeschlossen.

Flatow, den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1859 Der Gastwirth Adolf Rosengart aus Groß Pulkowo und die großjährige Besitzerstochter Henriette Stahle aus Wimdorf, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, oder irgend wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Briesen, den 19. April 1899, ausgeschlossen.

Gollub, den 26. April 1899,

Königliches Amtsgericht.

1860 Die unverehelichte Marie Schneider in Czempin, Kreis Kosten i. Posen, und der königliche Bahnmeister August Glamann in Rheda, haben durch Vertrag vom 26. April 1899 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur und Wirkung des Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr., den 26. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1861 Der Schuhmachermeister Otto Koch in Elbing und das Fräulein Clara Behrendt aus Weßlitten, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Danzig, den 19. April 1899 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1862 Der Kaufmannsreisende Max Meyling und das Fräulein Emma Agnes Nidel, im Beistande ihres Vaters, des Gelbgießers Hermann Nidel, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 24. April 1899 ausgeschlossen.

Danzig, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1863 Der Maschinenschlosser Gustav Behrendt und das Fräulein Marianne Piotrowski, im Beistande ihres Vaters, des Bahnwärters Ludwig Piotrowski,

sämmtlich in Neufahrwasser, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 24. April 1899 abgeschlossen.

Danzig, den 24. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1864 Der Tischler Emil Lenski und dessen Ehefrau Elise Johanna Wilhelmine Lenski, geb. Korth, in Stettin, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Stettin, den 22. Juli 1895, abgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Lenski'schen Eheleute von Stettin nach Hochtrieß, hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 25. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1865 Der Schmiedegeselle Otto Stahlke aus Alt-Barokschin und die Besitztochter Henriette Vook aus Döry, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Konitz, den 4. April 1899, abgeschlossen.

Berent, den 22. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1866 Der Kupferschmiedemeister Wilhelm Studti und seine Ehefrau Clara Ottilie Elisabeth geb. Pfeiffer, verwittwet gewesene Spannowski, früher in Br. Holland, jetzt in Elbing wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Danzig, den 5. December 1887, mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dies wird in Folge Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute nach Elbing von Neuem bekannt gemacht.

Elbing, den 25. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1867 Der Korbmacher Ignaz Dymbowski aus Culm und die unverehelichte großjährige vaterlose Johanna Skowronski aus Culm, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Culm, den 28. April 1899 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz, noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll.

Culm, den 28. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1868 Der Kaufmann Walter Passarge aus Culm, und dessen Ehefrau Clara Passarge geb. Scholz, aus Culm, haben, nachdem sie ihren Wohnsitz von Berlin nach Culm verlegt, die Gemeinschaft der Güter und

des Erwerbes laut Vertrages d. d. Culm, den 28. April 1899, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz, noch Verwaltung noch Nießbrauch zustehen soll.

Culm, den 28. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1869 Der Maurergeselle Eduard Przychyszewski, aus Grünhof bei Neufahrwasser, und die unverehelichte Helene Gostomski, im Beistande ihres Vaters, des Zimmerpoliers Franz Gostomski, ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 27. April 1899 abgeschlossen.

Danzig, den 27. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

1870 Zufolge Verfügung vom 22. April ist am 26. April 1899 in das hier geführte Firmenregister bei Nr. 254 eingetragen, daß die Firma „Robert Olivier“ zu Br. Stargard durch Vertrag vom 1. April 1899 auf den Kaufmann Bernhard Kurowski zu Br. Stargard übergegangen ist und unter Nr. 319 (früher Nr. 254), daß der Kaufmann Bernhard Kurowski zu Br. Stargard unter der Firma „Robert Olivier Nachfl.“ ein Handelsgeschäft zu Br. Stargard betreibt.

Br. Stargard, den 26. April 1899.

Königliches Amtsgericht 3.

1871 Durch Beschluß der Generalversammlung des Schwarzauer Darlehnskassenvereins zu Loebisch, Kreis Puzig, vom 29. Dezember 1898 ist an Stelle des Gutsbesitzers Haselau zu Loebisch der Domänenpächter Rahß zu Cetztau zum Vorsitzenden gewählt worden.

Puzig, den 5. April 1899.

Königliches Amtsgericht 1.

1872 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johannes Jordan in Elbing, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 31. Mai 1899, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 12, anberaumt.

Elbing, den 26. April 1899.

Königliches Amtsgericht.

1873 In das hiesige Gesellschaftsregister ist unter Nr. 6 eingetragen, daß die offene Handelsgesellschaft „Rubasiack und de Resée“ in Zoppot aufgelöst und die Firma erloschen ist.

Zoppot, den 29. April 1899.

Königliches Amtsgericht.